

Weihnachtsmann fällt in Fischach vom Himmel



Noch lassen sie sich von Mike (Lara Kleineidam, Mitte) veräppeln: Ben (Ela Simsek, links) und Charlotte (Luisa Angerer).

Bild: Karen Luible

Die Schauspielgruppe der Grund- und Mittelschule präsentiert in der Staudenlandhalle eine Aufführung des Kinderbuchklassikers von Cornelia Funke. Und so mancher Mime darf dabei auch mal so richtig garstig sein

VON KAREN LUIBLE

Vom Himmel fiel am Nikolausabend in diesem Jahr der Weihnachtsmann – und zwar direkt nach Fischach in die Staudenlandhalle. Die Schauspielgruppe der Grund- und Mittelschule Fischach-Langenneufnach präsentierte den Eltern, Kindern und Freunden der Schulgemeinschaft die Theateraufführung von [Cornelia Funkes](#) Kinderbuchklassiker.

Die Mädchen und Jungen hatten mit ihren Regisseurinnen Irene Binder und Lucia Müller-Jiresch die dramatisierte Fassung auf die Bühne gebracht, für die von der Klasse 6a mit Irene Binder und Lucia Müller Jiresch eine farbenfrohe und

fantasievolle Dekoration geschaffen wurde. In dem Stück landet Julebukk mit seinen Begleitern Matilda, dem Engel und Fliegenbart, dem Kobold, unsanft im Nebelweg. Niklas Prieglmeir verkörperte den „jungen und dünnen“ Weihnachtsmann souverän. Alexandra Knöpfle schwärmte für ihren Chef und Lisa Nachtrub gab die Rolle des Kobolds frech und „garstig“.

Ein Bekenntnis zu bedingungsloser Weihnachtsfreude

In dem fiktiven Ort leben der schüchterne Ben und die mutige Charlotte. Die beiden Schauspieler, Ela Simsek und Luisa Angerer, stellten die Wandlung der Figuren hin zu einer ehrlichen Freundschaft überzeugend dar. Diese vier nehmen nun den Kampf gegen Waldemar Wichteltod, den Feind aller Weihnachtsmänner und die Metapher vorweihnachtlicher Profitgier, auf. Boshaft und energisch setzte sich in dieser Rolle Elena Lützel mit ihren Gegnern auseinander. Was ursprünglich als Wette mit Mike, einem Burschen aus Bens Klasse begann – Lara Kleineidam legte dabei gekonnt so richtig gemeine Züge an den Tag – wird schließlich zum Bekenntnis zu bedingungsloser Weihnachtsfreude. Waldemar Wichteltod verwandelt sich in dichtem Nebel in einen Schokoladenweihnachtsmann. Das ist jedoch dem temperamentvollen Einsatz von Wutz, Charlottes Hund, zu verdanken. Eric Sobotta hält als pelziger Begleiter den bösen Nussknacker Antonin Schüller in Schach – da hilft auch dessen freundliches Grinsen nicht.

Effektvolle Nebelschwaden, sensible Tonführung und spektakuläre Lichteffekte zauberten dabei wieder die Familie Köhle und Walter Bauer in die Halle. Die musikalische Leitung der Schulchöre aus [Fischach](#) und Langenneufnach, des Chores der Klassen 2a und 2b (Regina Rathgeber, Hannes Schmidt), wie auch des Lehrerchores und der Resi-Band lagen in den bewährten Händen von Irene Binder und Rektorin Elisabeth Kick, die auch am Klavier begleitete. Als Proviant für den Heimweg bot die Soziales-Gruppe der Klasse 9a noch selbst gebackene Lebkuchen an.

Quelle:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Weihnachtsmann-faellt-in-Fischach-vom-Himmel-id52885726.html>